

Kartoffelanbau in der Schweiz: Viele Herausforderungen – mögliche Lösungsansätze?

Christine Heller, Geschäftsführerin swisspatat



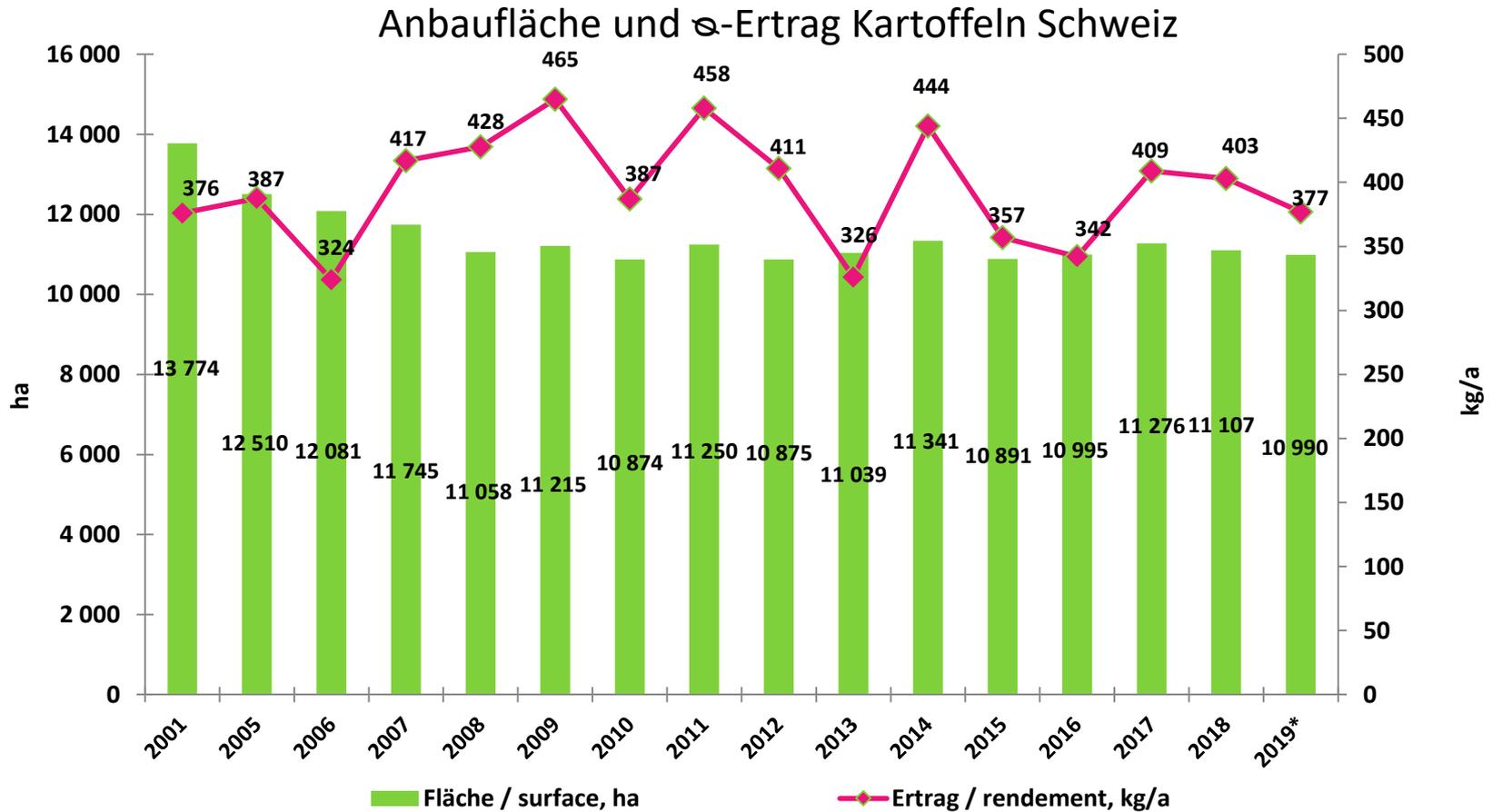
Inhalt

- Welches sind die aktuellen Herausforderungen der Kartoffelbranche?
- Wie begegnet die Branche den möglichen Auswirkungen des Klimawandels?
- Können die Qualitätsanforderungen in Zukunft noch erfüllt werden? Werden diese ab- oder zunehmen?
- Braucht es neue Anbauggebiete für Kartoffeln?
- Fazit

Aktuelle Herausforderungen der Kartoffelbranche

- Seit jeher: Das Wetter! In den letzten Jahren gehäufte Hitzeperioden im Sommer.
- Pflanzenschutz: wegfallende Wirkstoffe, neue Schädlinge/Unkräuter
- Pflanzenschutzinitiativen
- Politischen Rahmenbedingungen

Ertragsschwankungen sind nichts Neues...



* Schätzung/estimation

Mögliche Auswirkungen von Hitze I

Veränderungen	Konsequenzen	Mögliche Reaktionen
Schnellere Bodenerwärmung (Frühjahr)	Schnelleres Auflaufen	Frühere Pflanztermine
Zunahme wärme-liebender Unkräuter	Einschränkungen bei der Herbizidwahl (z. T. gleiche Familie)	Neue Unkrautbekämpfungsstrategien nötig
Zunahme von Durchwuchskartoffeln	<ul style="list-style-type: none">• Nährstoff-/Wasser-konkurrenz in Folgekulturen• Krankheitsübertragung	Konsequente Bekämpfung der Ausfallkartoffeln in der Fruchtfolge

Quelle: Kartoffelbau 07/2017, angepasst/ergänzt

Mögliche Auswirkungen von Hitze II

Veränderungen	Konsequenzen	Mögliche Reaktionen
Negativer Einfluss auf Knollenansatz/-wachstum	Geringere Erträge und schlechtere Sortierergergebnisse	Frühere Pflanztermine → Achtung: Ernte b. Hitze!
Schnellere Abreife	<ul style="list-style-type: none"> • Frühere Ernte • Höheres Lagerrisiko bei (mittel-) frühen Sorten 	Verstärkte Kühlung im Lager Anbau spätreifer Sorten
Vermehrter Hitzestress	<p>Vermehrtes Auftreten von Alternaria und anderen Schwächeparasiten</p> <p>Bildung 2. Generation im Feld</p>	<p>Einsatz von Spezialfungiziden;</p> <p>Nutzung von Fungizid-Zusatzwirkungen</p> <p>Anpassung Sortenspektrum (Reifegruppe)</p> <p>Lagerung, Keimhemmung</p>

Einfluss bei Verschiebung der Niederschläge

- **Sommertrockenheit**

Veränderungen	Konsequenzen	Mögliche Reaktionen
Vermindertem Knollenwachstum	Geringere Erträge und schlechtere Sortierungen	Beregnung
Zunahme der Schorfinfektionen	Schlechtere Knollenqualitäten	Beregnung Sortenwahl
Zunahme des Drahtwurmbefalls	Einschränkungen bei Vermarktung	Fruchtfolge ?

- **Frühjahrsstarkniederschläge**

Veränderungen	Konsequenzen	Mögliche Reaktionen
Starkniederschläge	Abschwemmung, Erosion, Fäulnis	Parzellenwahl, Querdammhäufel, Grünstreifen, etc.
Krautfäuledruck ↗	Fäulnis, Lagerqualität ↘	Fungizide

Wie begegnet die Branche den möglichen Auswirkungen des Klimawandels?

- **Sortenprüfung**

Als Ergänzung zur bestehenden Sortenprüfung werden ab 2020 die Sorten der Vorversuche auf die Trockenheits- und Hitzeresistenz geprüft.

- **Diversifizierung der Sorten**

Breites Sortenspektrum für eine optimale Versorgung des Marktes mit CH-Kartoffeln übers Jahr

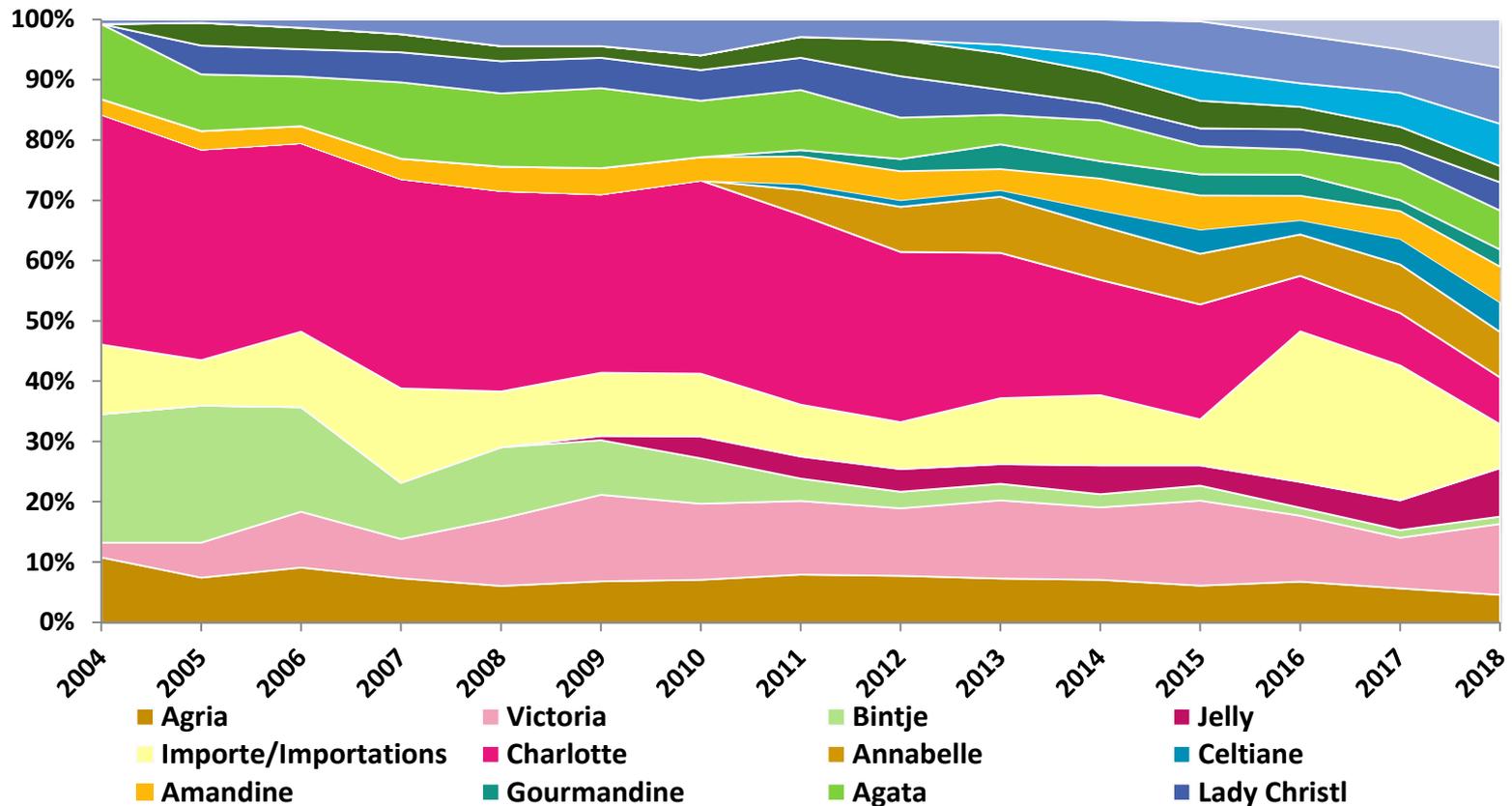
- **Moderne, klimagesteuerte Lager**

- **Forschungsprojekte**

z.B. Bewässerungsprojekt der HAFL, PhytoPRE

Diversifizierung bei den Sorten

Sortenentwicklung im Frischkonsum



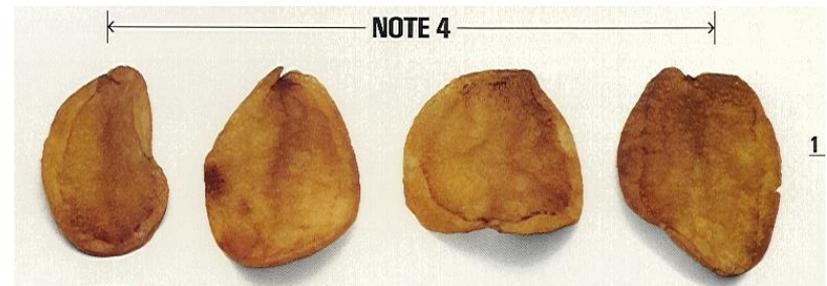
Können die Qualitätsanforderungen in Zukunft noch erfüllt werden?

Es wird sich zeigen, ob ...

... angepasste Sorten verfügbar sein werden,

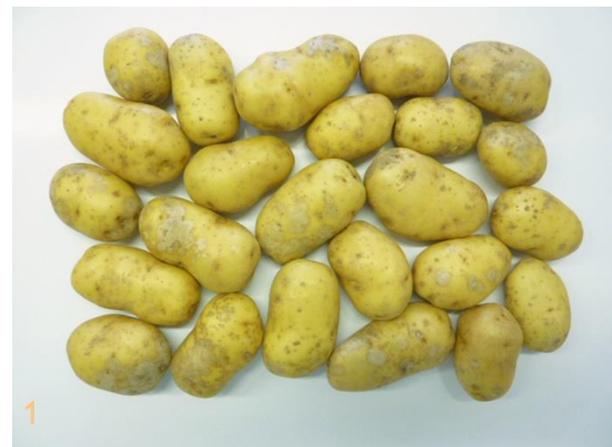
... die Eigenschaften für den Frischkonsum und die Verarbeitung erfüllt werden können,

... für die neuen phytosanitären Herausforderungen wirksame Bekämpfungsmassnahmen zur Verfügung stehen.



Werden die Anforderungen ab- oder zunehmen?

- Wenn wir angepasste Sorten und/oder wirksame Bekämpfungsmassnahmen finden, ist eine Anpassung der Anforderungen nicht nötig.
- Sowohl beim Frischkonsum wie auch bei den Veredelungskartoffeln sind aber gewisse Grundanforderungen unabdingbar, damit der Konsument am Schluss ein gutes und einwandfreies Produkt zur Verfügung hat.



Braucht es neue Anbauggebiete?

- Der Kartoffelanbau in der Schweiz erstreckt sich bereits über verschiedene Anbauggebiete vom Genfersee übers Mittelland bis ins Rheintal. → jährliche regionale Ertragsschwankungen feststellbar
- In höher gelegene/ kühlere Gebiete ausweichen?
- **Zu beachten:** Das (lokale) Klima (Temperatur, Niederschläge) ist nur ein Faktor. Bodenbeschaffenheit, Neigung (Erosionsgefahr!), Fruchtfolge, etc. sind weitere Kriterien, die für einen erfolgreichen Kartoffelanbau passen müssen.



FAZIT

- Die Sortenprüfung hat eine grosse Bedeutung
- Risikoverteilung im Anbau (nach Region, Sortenvielfalt)
- Bewässerung: installieren, optimieren
- Nicht nur das lokale Klima, sondern der ganze Standort muss für den Kartoffelanbau geeignet sein.
- Die ganze Wertschöpfungskette ist gefordert

Fragen ?

